

**„Die neue Energie am Harz“ -
Fernsehjournalist Dr. Franz Alt spricht zum geplanten Stadtwerk in Osterwieck**

Pressemitteilung Osterwieck, 3.3.2011: Das Dreierkonsortium von Windpark Druiberg, Stadtwerken Wernigerode und Harz Energie wirbt weiterhin für ein Stadtwerk in Osterwieck. Am Mittwoch, den 09. März 2011 referiert Dr. Franz Alt, ein bekannter Fernsehjournalist im Hotel „Brauner Hirsch“ in Osterwieck zum Thema: „Stadtwerke für Osterwieck – die neue Energie am Harz“. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Hintergrund der Veranstaltung ist die bevorstehende Entscheidung des Rates zur Vergabe der Konzessionen zum weiteren Betrieb der Strom- und Gasnetze in der Einheitsgemeinde. Windpark Druiberg, Stadtwerke Wernigerode und Harz Energie bewerben sich gemeinsam um die Konzessionsvergabe und haben dafür ein Stadtwerk-Konzept entwickelt. Das Konzept wurde dem Stadtrat am 21. Februar in einer öffentlichen Sitzung präsentiert. Die Bürgerinnen und Bürger von Osterwieck erhalten die Stadtwerk-Information am kommenden Wochenende über die 1. Ausgabe des Osterwiecker Energieboten. Die Zeitung wird über Briefkästen verteilt.

Der 72-jährige Dr. Franz Alt ist ein mehrfach ausgezeichnete Autor zahlreicher Bücher. Er moderierte für den Südwestfunk 20 Jahre das Politmagazin „Report“. In den vergangenen Jahren befasste er sich zunehmend mit energiepolitischen Fragen und verfasste verschiedene Publikationen auch zur Nutzung erneuerbarer Energien. Dr. Franz Alt gilt als eloquenter und faszinierender Redner.

Alle interessierten Bürger und Ratsvertreter auch aus dem Umland sind zu der Veranstaltung eingeladen. Die Vertreter von Windpark Druiberg, Stadtwerken Wernigerode und Harz Energie werden ebenfalls teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Initiative „Stadtwerke Osterwieck“ hat bisher sehr positive Resonanz gefunden. Das Konzept beinhaltet unter anderem ein Angebot an die Stadt Osterwieck für eine Mehrheitsbeteiligung von bis zu 51 % an den Stadtwerken. Einen ersten Anteil von 1 % will das Dreierkonsortium der Stadt sofort nach Gründung kostenfrei überlassen, damit der Stadtrat von Anfang an mitreden kann. Das Konsortium ist bereit, auch vor der Ratsentscheidung der Stadt die gewünschten Mitsprachemöglichkeiten verbindlich und schriftlich abzusichern.

Zur Finanzierung des kontinuierlich steigenden städtischen Anteils hat das Konsortium der Stadt verschiedene Ideen vorgetragen, die zwischenzeitlich auch mit Vertretern der Landesregierung diskutiert wurden, unter anderem am vergangenen Freitag mit Finanzminister Jens Bullerjan und ebenfalls mit dem für Kommunal Finanzen zuständigen Innenminister Holger Hövelmann. Dieser hatte anlässlich des jüngsten Dardesheimer Neujahrsempfangs den Gemeinden ausdrücklich ein Engagement in kommunalen Energieunternehmen empfohlen.